

Verlag Lauterbach & Kuhn, Leipzig.

Ⓜ

Künstlerische Hausmusik Band I:

Hermann Bischoff. Opus 15.

„25 Neue Weisen zu alten Liedern.“

Künstlerisch ausgestattet von Fritz Erler, München.

Gebunden 3,50 Mark.

Obgleich die erste Neuigkeit unseres eben gegründeten und daher dem geschätzten Sortimentsbuchhandel noch unbekanntem Verlags, war die erste hohe Auflage dieses Werkes 14 Tage nach Erscheinen vergriffen. Soeben erschien die 2. Auflage.

Wie erklärt sich dieser Erfolg?

Antwort geben die zahlreich erfolgten glänzenden Besprechungen, von denen wir heute nur folgende anführen:

- Bayrischer Kurier:** Es ist ein eigenartiges Werkchen, das vor uns liegt, modern und doch wieder so altertümlich, eine köstlich abgewogene Legierung des modernen Liedes mit echter Volkspoesie. Alle Gesänge zeigen sich durchdrungen von jener Prägnanz des Ausdruckes, Tiefe und Ungekünsteltheit der Erfindung, die Hermann Bischoff längst eigen war.
Nov. 1902.
- Gothaische Zeitung:** Hermann Bischoff giebt hier alte deutsche Gedichte in einer Form, die bei reichquellender Melodik den kernigen, gesunden Humor unserer Altvordern, ihre sinnige Romantik ausgezeichnet zu treffen weiss und doch in eigenen, hier ergreifenden, dort lustigen, aber stets herzerfreuenden Tönen zu sprechen weiss. Dabei ist die Klavierbegleitung ohne jede Schwierigkeiten, sodass diese „neuen Weisen“ wohl berufen erscheinen, in jeder musikliebenden Familie recht heimisch zu werden.
Nov. 1902.
- Neue Preussische (Kreuz-)Ztg.:** Der Verfasser hat sich mit Geschmack, Verständnis und offenbar grosser Liebe der Gedichte angenommen und ihnen ihrem Gehalte entsprechende, warm empfundene und meist schlichte Weisen, mit fast durchweg einfacher Begleitung untergelegt. Vieles ist ihm recht schön gelungen. Im ganzen gehört die Sammlung ihrer ganzen Beschaffenheit nach „ins Haus“ und wird hier viele Freunde finden, zumal da das Heft sich auch seiner eigenartigen Ausstattung wegen gut zu Geschenken eignet.
Nov. 1902.
- Fränkische Nachr.:** Was an diesen Liedern vor allem sympathisch berührt, ist das Gesunde, allem überfeinerten Spintisieren und allem Geleckten Abholde. Hier hat einmal wieder einer den Mut gehabt, einfach natürlich zu sein und flüssige Melodien zu geben.
Nov. 1902.

Ein populäres Kunstwerk, ein Weihnachtsbuch ersten Ranges!

Bezugspreis: ord. 3,50, à cond. 2,60, bar 2,30 Mk. und 11/10.